

# Registerzensus 2031

## Hintergründe und Überblick

**Dr. Tom Kossow, Ref. 24**

**Städtestatistik-Sitzung**

**07.12.2022**



**Baden-Württemberg**

STATISTISCHES LANDESAMT

# Registerzensus 2031

## Gliederung



### I. Hintergründe

- Neue Lieferverpflichtungen / EU-Rahmenverordnung
- Digitalisierung der Verwaltung
- Rechtliche Grundlagen

### II. Überblick über den Aufbau

- Methodische Grundlagen / Zielbild
- Bevölkerungsmodul / BESD / LZA
- Gebäude- und Wohnungsregister (GWR)



# Registerzensus 2031

## I. Hintergründe: EU-Rahmenverordnung



- Umfassender, teilweise bis auf die Gitterzelle räumlich gegliederter Merkmalskranz
- Monatliche bis 10-jährliche Lieferperioden
- Beschluss in 2023 geplant, erste Berichtsperiode im Jahr 2025
- Herausforderungen für Deutschland:
  - Jährliche Bildungs- und Arbeitsmarktmerkmale im Querschnitt
  - Jährliche Lieferungen von Daten zu Haushalten & Gebäuden
  - Sehr kurze Lieferzeiträume: wenige Tage bis Monate



# Registerzensus 2031

## I. Hintergründe: Digitalisierung der Verwaltung



- Nutzerorientierte, belastungsarme und kostengünstige Dienstleistungen (Onlinezugangsgesetz)
- Umsetzung des „Once-Only-Prinzips“ benötigt eine effiziente Vernetzung der öffentlichen Verwaltung (Registermodernisierungsgesetz)
- Der Registerzensus ist sowohl Nutznießer als auch Begründung für diese Gesetzgebung und ist als Teil des „Zeitgeistes“ einer modernen, effizienten und schlanken öffentlichen Verwaltung zu verstehen



# Registerzensus 2031

## I. Hintergründe: Rechtliche Grundlagen



- **Neue EU-Rahmenverordnung (ESOP)**

Geplant sind unter anderem jährliche und kleinräumige Ergebnisse

- **Registermodernisierungsgesetz (RegMoG)**

Schafft notwendige Voraussetzungen für die Registerverknüpfung (Steuer-ID)

- **Registerzensuserprobungsgesetz (RegZensErpG)**

Rechtlicher Rahmen für die Erprobung der grundlegenden Methoden zur Einwohnerzahlermittlung (2023/2024)

- **In Vorbereitung:**

- **Registerzensusgesetz**
- **Gebäude- und Wohnungsregistergesetz**
- **Bildungsregistergesetz**
- **Anpassung von bundeslandspezifischen Gesetzesgrundlagen**



# Registerzensus 2031

## II. Überblick: Ziele und methodische Grundlagen

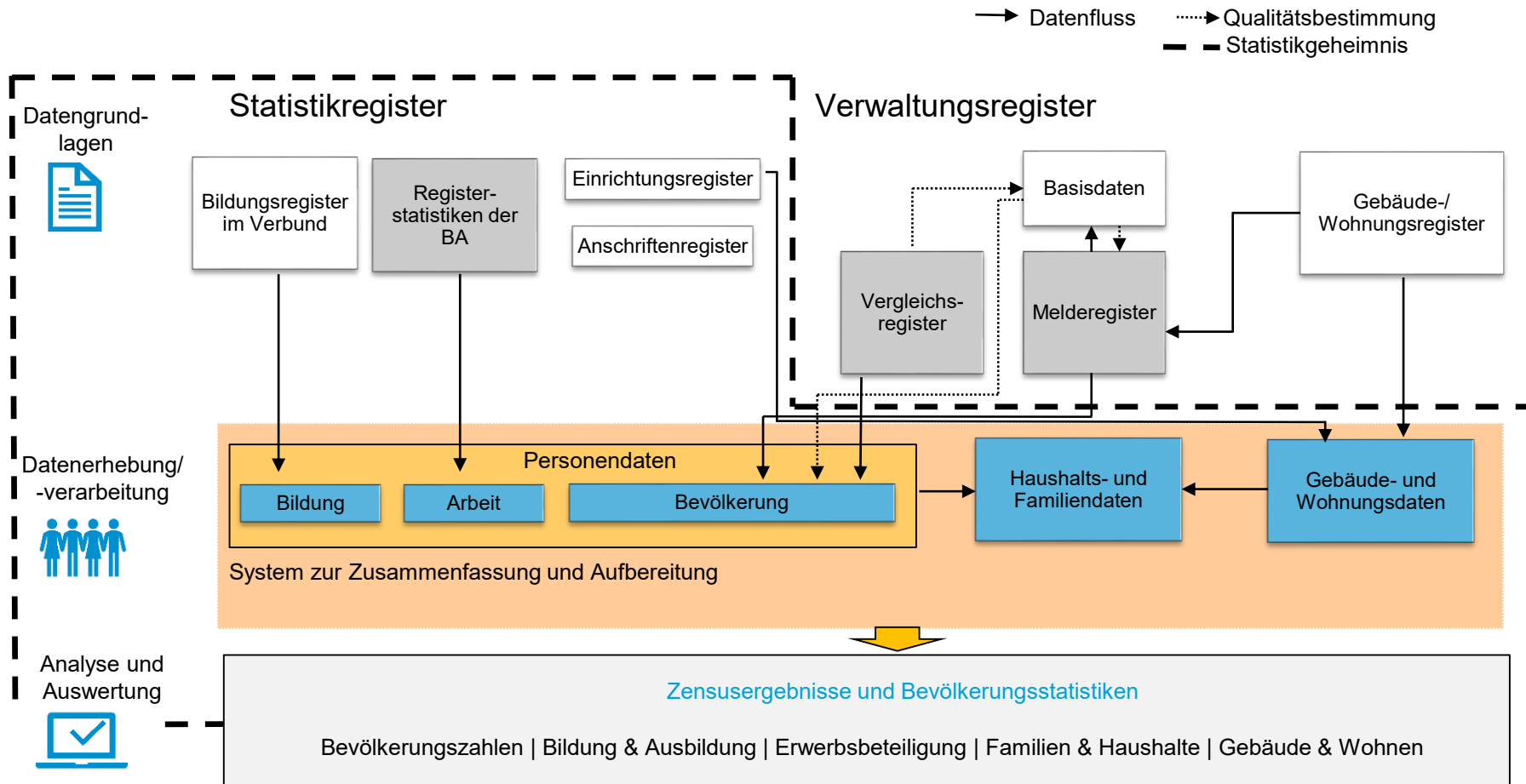


- Wechsel von einem **registergestützten** Verfahren hin zu einem (nahezu) vollständig **registerbasiertem** Vorgehen
- Ziel ist dabei ein für die Bevölkerung möglichst belastungsarmes und kostengünstigeres Verfahren, das die Bereitstellung von jährlichen Ergebnissen auf Gitterzellenebene ermöglicht
- Die Basis bildet die Verknüpfung von Verwaltungsdaten über einen zentralen Bevölkerungsdatenbestand
- Es ist notwendig, bestehende Verwaltungsdaten zu ertüchtigen und ggf. neue Register aufzubauen



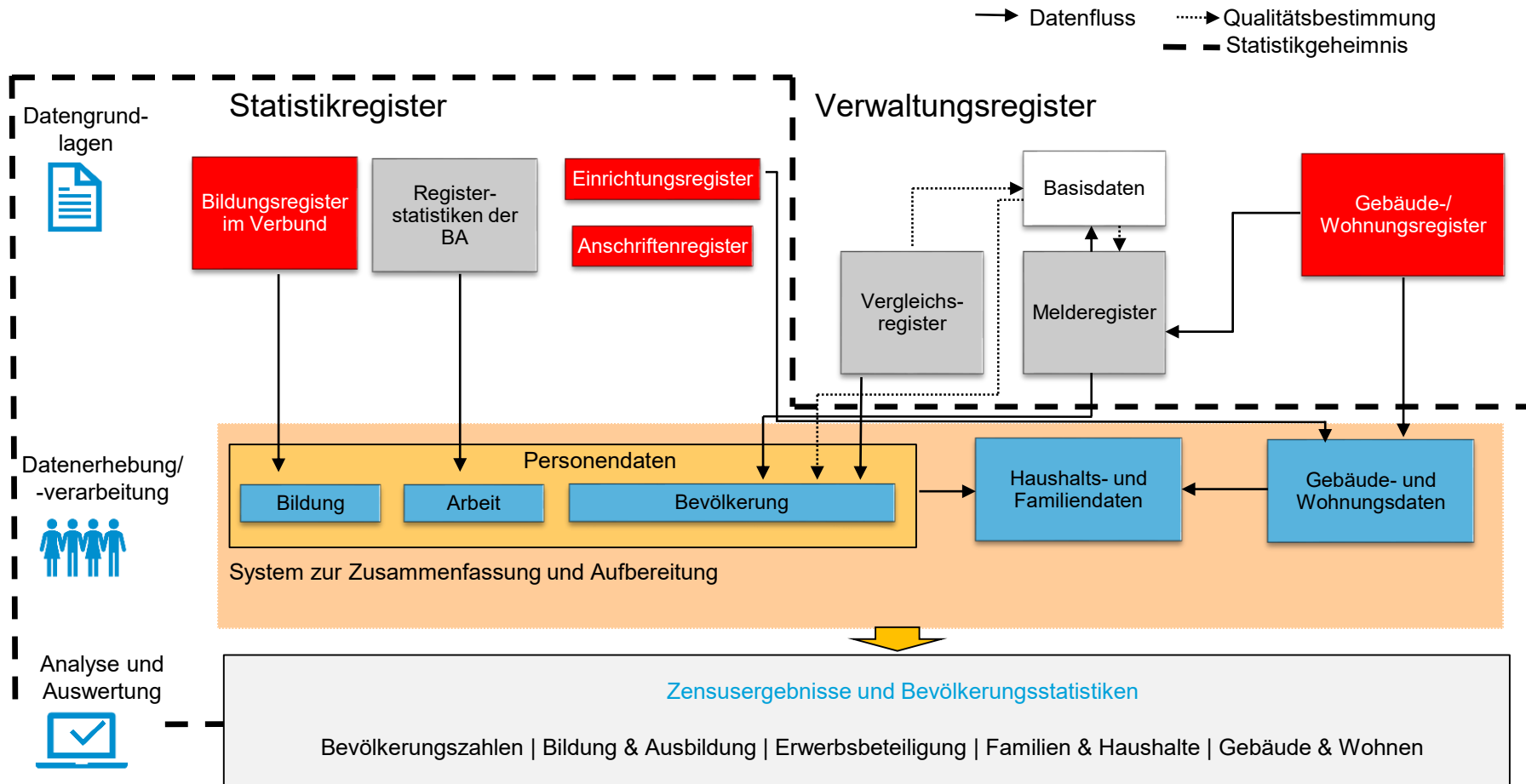
# Registerzensus 2031

## II. Überblick: Das Zielbild



# Registerzensus 2031

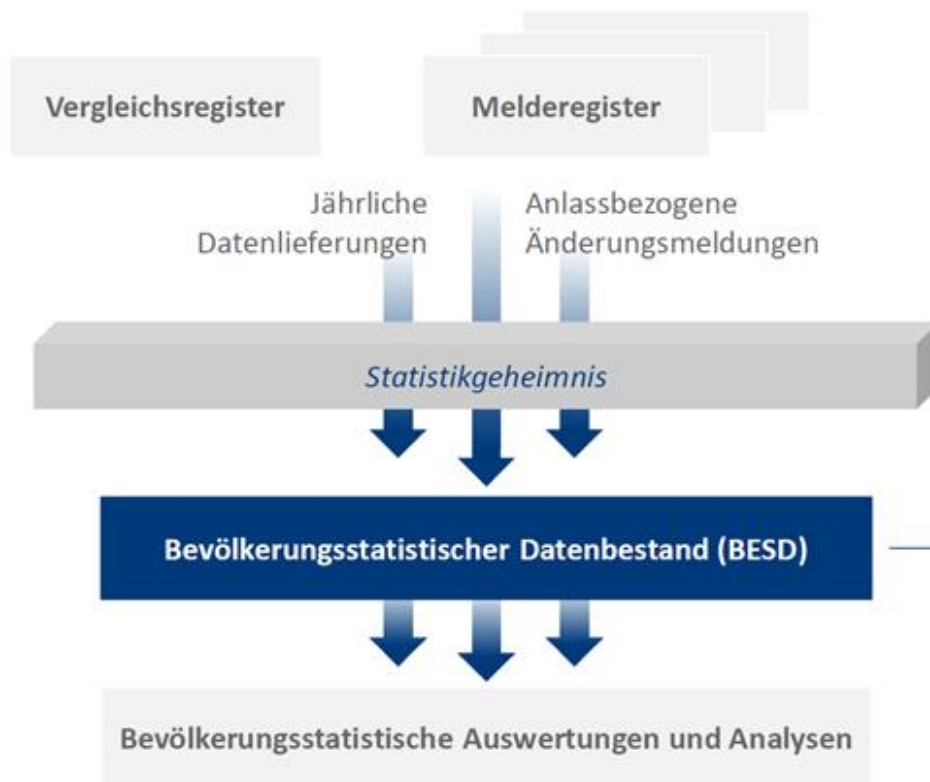
## II. Überblick: Das Zielbild





# Registerzensus 2031

## II. Überblick: Bevölkerungsmodul – Der BESD



### Bevölkerungstatistischer Datenbestand (BESD)



#### Datenbestand zur Datenaufbereitung

##### Aufbau: Initiale Bestandsdatenlieferung 2026

- Personendaten zu allen Einwohnern im BESD gespeichert.
- Laufende Aktualisierung des BESD durch
  - Monatliche **anlassbezogene Meldungen** (bspw. Umzüge, Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen)
  - und **jährliche Bestandsdatenlieferungen** der Melderegister

(Komplettabzug aus dem Meldewesen zur Validierung und Pflege von jährlich benötigten Merkmalen).



# Registerzensus 2031

## II. Überblick: Bevölkerungsmodul - LZA

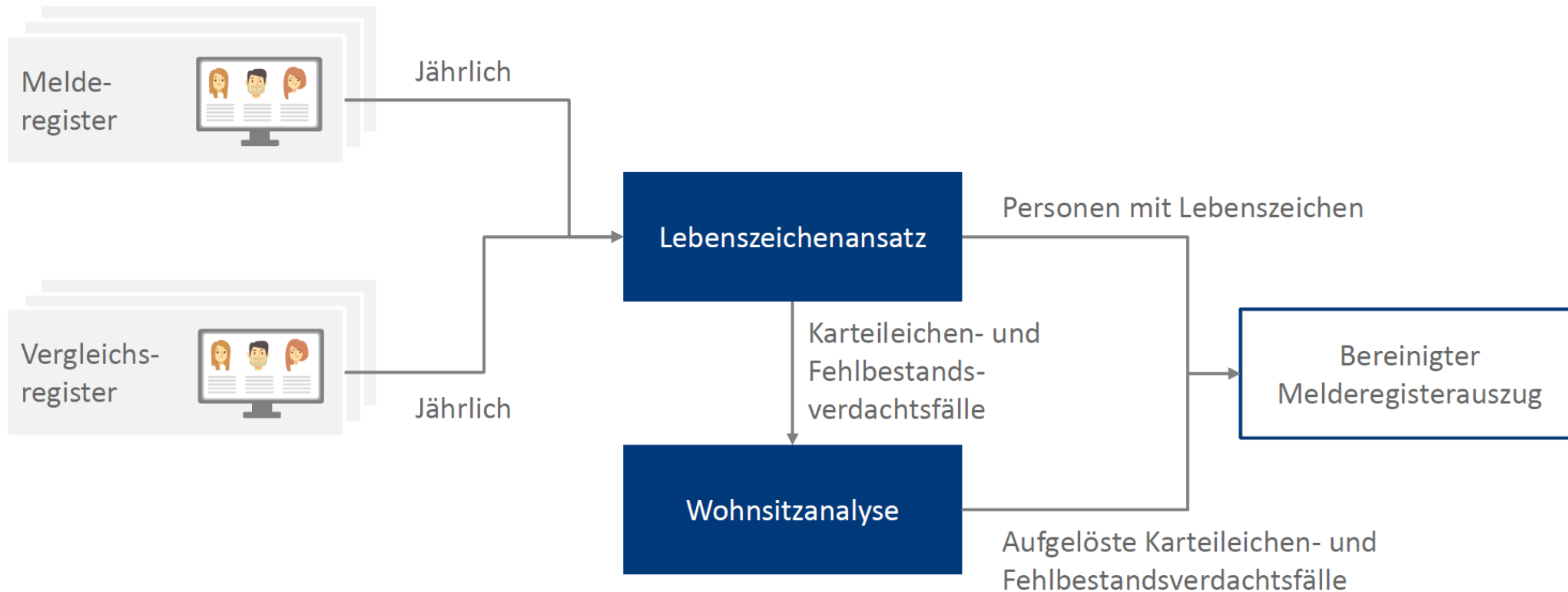


- Aufgrund des (weitgehenden) Verzichts auf Befragungen müssen die Einwohnerzahlen mit einem neuen Verfahren validiert werden
- Beim sogenannten **Lebenszeichenansatz** (LZA) werden der amtlichen Statistik die Verwaltungskontakte einer Person durch festgelegte Vergleichsregister (z.B. gesetzliche Rentenversicherung, BA, BAMF) übermittelt
- Beim LZA werden diese Verwaltungskontakte als „Lebenszeichen“ gewertet und in Verbindung mit einer anschließenden **Wohnsitzanalyse** genutzt, um bestehende Melderegistereinträge zu bestätigen, zu korrigieren oder neu anzulegen
- Grundlage hierfür ist die korrekte Verknüpfung von Melde- und Vergleichsregisterdaten



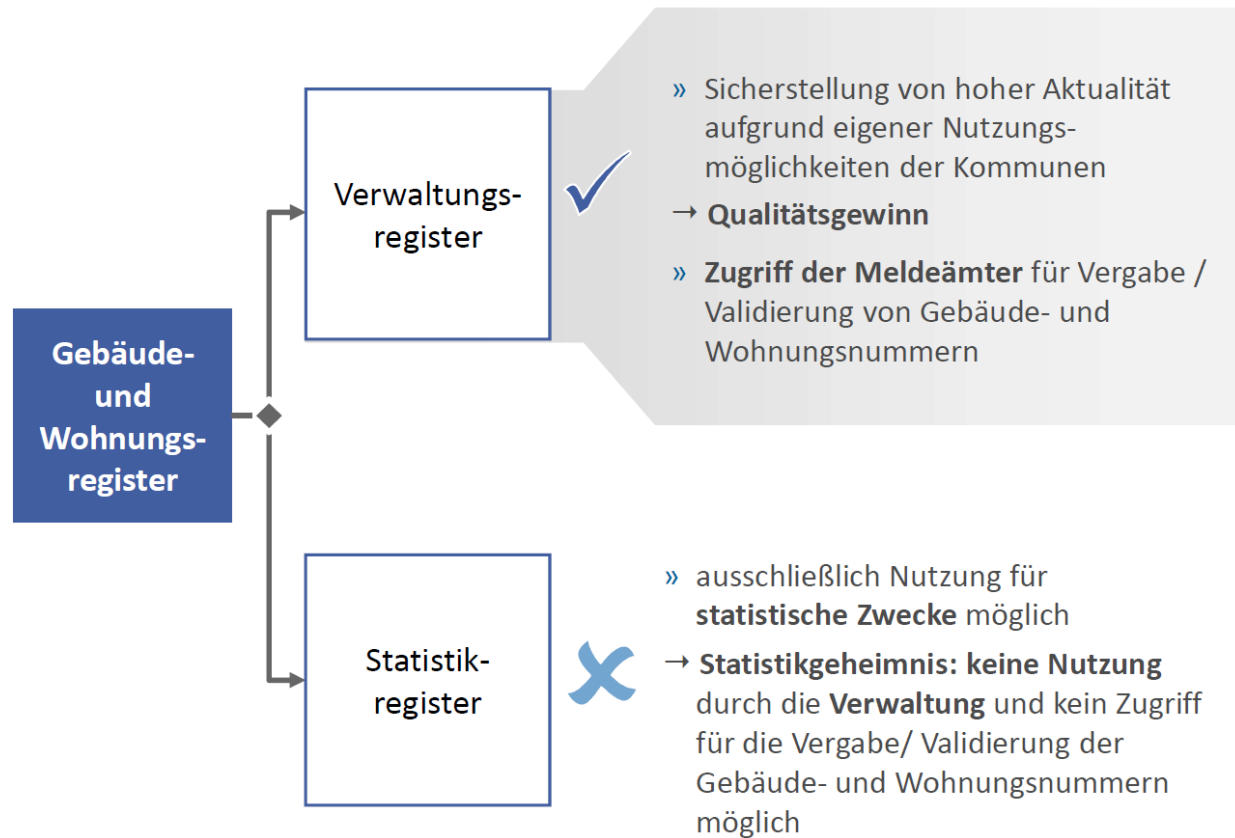
# Registerzensus 2031

## II. Überblick: Bevölkerungsmodul - LZA



# Registerzensus 2031

## II. Überblick: GWR



### Potenzielle Nutzungsmöglichkeiten eines Gebäude- und Wohnungsregisters für die Verwaltung, z. B.



Nutzung für **Planungszwecke** durch Bund, Länder und Kommunen



**Mietrecht:** Stichprobenbasis für die Erstellung eines **qualifizierten Mietspiegels**



**Sozialgesetzgebung:** Bereitstellung einer verbesserten Datengrundlage zur Ausgestaltung des Wohngelds und von Hartz IV



**Klimaschutz:** Beobachtung der Verbesserung der **Energieeffizienz** und des **energetischen Sanierungsstand** von Gebäuden; Evaluation von Förderprogrammen



**Basis für die Infrastrukturplanung:** z.B. von Geodiensten sowie Notruf-, Energie- und Versorgungssystemen



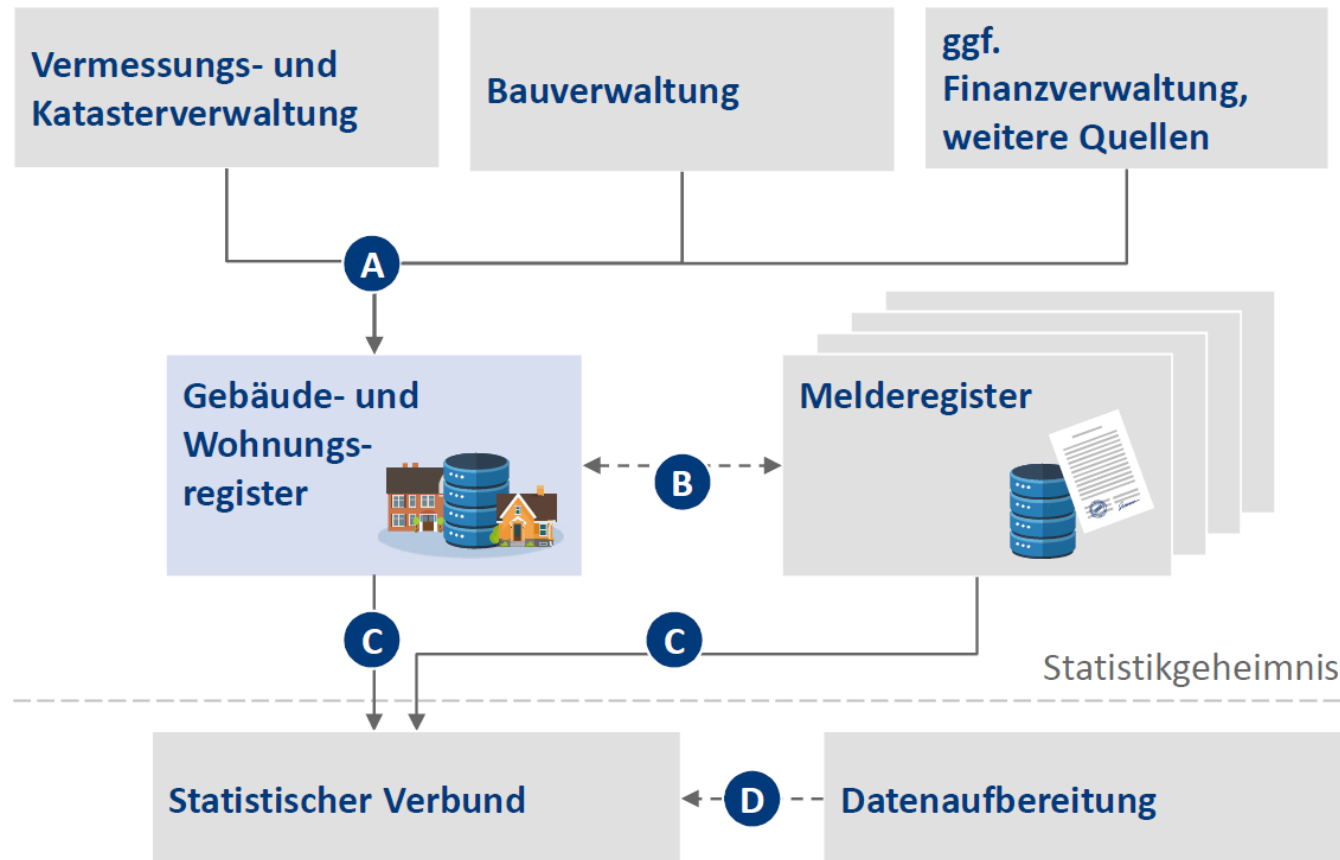
# Registerzensus 2031

## II. Überblick: GWR



Zunächst Erhebung der erforderlichen Daten zur erstmaligen Befüllung des Registers erforderlich

- A** Aktualisierung mit Verwaltungsdaten insbesondere aus Bau-, Kataster- und Vermessungsämtern
- B** Verknüpfung und Abgleich mit Melderegistern über Gebäude- und Wohnungsnummern
- C** Übermittlung der Daten an die Statistik zum Stichtag
- D** Aufbereitung und Qualitätssicherung in der Statistik



# Fragen?

Gerne auch im Nachgang!

Tel. 2176, [tom.kossow@stala.bwl.de](mailto:tom.kossow@stala.bwl.de)

[www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)